



Gemeinde Alberschwende

Protokoll der 22. (öffentlichen) Gemeindevertretungssitzung

Wann – Wo	30.06.08, Gemeindeamt Alberschwende - Sitzungszimmer
Tagesordnung:	<ol style="list-style-type: none">1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit2. Genehmigung des Protokolls vom 28.04.20083. Darlehensaufnahmen für die Sanierung der VS/HS/Turnhalle durch die GIG – Übernahme der Haftung durch die Gemeinde Alberschwende4. Rechnungsabschluss 2007 der Gemeinde Alberschwende5. Bericht des Bürgermeisters6. Sonstiges, Allfälliges7. Vergabe der Errichtung des Löschwasserbehälter Rotach8. <i>Umwidmungen (nö)</i>
Teilnehmer:	19 GemeindevertreterInnen: BGM Dür Reinhard, VB Gmeiner Hubert, GR Bereuter Jürgen, GR Berlinger Pius, GR Mag. Eiler Ehrenfried, GR Dipl.-Ing. Muxel Helmut (21.00 Uhr), OV Neßler Gerold, Bereuter Anton, Bereuter Gotthard, Eiler Lothar, Hermes Mathilde, RUF Alexander, Winder Günther, Winder Roman, Betsch Walter, Winder Benno (22.25 Uhr), De Sousa Monika, Betr.Oec. Jöhler Edmund, Schöflinger Carolin
Protokollführer:	Hagspiel Ingo
Entschuldigt:	Bereuter Janine, Frick Beate, Feldkircher Roland, Lenz Bertram, Freuis Edwin

Beginn: 20.15

TOP	Beschreibung
1.	<p>Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit</p> <p>Der Vorsitzende, BGM Dür Reinhard begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Sämtliche Mitglieder der Gemeindevertretung wurden ordnungsgemäß eingeladen.</p> <p>Dür Reinhard stellt den Antrag die Punkte</p> <ul style="list-style-type: none">• 7. Vergabe der Errichtung des Löschwasserbehälter Rotach• 8. <i>Umwidmung (nö)</i> <p>in die Tagesordnung aufzunehmen</p> <p>Beschluss der Gemeindevertretung: Ohne Gegenstimme werden die Tagesordnungspunkte 7 und 8 aufgenommen.</p>
2.	<p>Genehmigung des Protokolls vom 28.04.2008</p> <p>Eiler Ehrenfried: TOP 4: Die verbleibende Restfläche, welche als Parkfläche genutzt werden könnte ist nicht 500 m² sondern 1.300 m² groß.</p> <p>Berlinger Pius: TOP 4: Um Missverständnissen vorzubeugen sei nochmals erwähnt, dass der Kostenanteil der Gemeinde mit € 100.000,-- gedeckelt ist. Jegliche Mehrkosten müssen vom FC Alberschwende getragen werden.</p> <p>Beschluss der Gemeindevertretung: Ohne weitere Einwände wird das Protokoll der 21. öffentlichen Gemeindevertretungssitzung vom 28.04.2008 genehmigt.</p>
3.	<p>Darlehensaufnahmen für die Sanierung der VS/HS/Turnhalle durch die GIG – Übernahme der Haftung durch die Gemeinde Alberschwende</p>

Die Gesamtfinanzierungsaufwendungen in Höhe von € 7.365.000,-- wurden in der 20. Sitzung der Gemeindevertretung einstimmig beschlossen. Gegenüber der Kostenschätzung treten vor allem bei der Turnhalle Mehrkosten auf, welche aber durch Einsparungen bei den Fenstern kompensiert werden können. Nach Abzug der Förderungen verbleibt ein von der Gemeinde zu finanzierender Betrag von € 4.510.000. Von der GIG wurden fünf Banken eingeladen, Angebote für die drei Baulose abzugeben.

- Raiffeisenbank Alberschwende
- Sparkasse der Gemeinde Egg
- Hypo Landesbank Bregenz
- Bank Austria
- BAWAG P.S.K

	Turnhalle	Volksschule	Hauptschule
Ausschreibungsgegenstand	€ 355.000	€ 1.650.000	€ 2.710.000
Darlehenslaufzeit	33 Jahre	33 Jahre	33 Jahre
Darlehenstilgung	1/4 jährlich Kapital- und Zinsraten	1/4 jährlich Kapital- und Zinsraten	1/4 jährlich Kapital- und Zinsraten
Zuzählung	ab 1/2010	ab 4/2010	ab 4/2011
an Angebote gebunden bis	30.09.2008	30.09.2008	30.09.2008

Es wurden jeweils drei Varianten, Variable Verzinsung EURO, Fixe Verzinsung EURO und Variable Verzinsung CHF ausgeschrieben.

Die BAWAG P.S.K hat eine Absage geschickt. Von der Sparkasse der Gemeinde Egg wurde kein Angebot und keine Stellungnahme abgegeben. Die Raiffeisenbank Alberschwende hat nur die EURO Varianten angeboten. Billigstbieter bei allen drei Baulosen ist die Hypo Landesbank Bregenz.

Der Vorsitzende beantragt, die Darlehen beim Billigstbieter der Hypo Landesbank Bregenz aufzunehmen. Aufgrund des momentanigen CHF-Kurs wird die Variante Variable Verzinsung EURO vorgeschlagen. Eine Konvertierung in den SFR (LIBOR) wird soweit der Kurs günstig ist, in Absprache mit der Bank vorgenommen. Die Baufinanzierung und Zwischenfinanzierung der Landesförderungen wird über die Raiffeisenbank Alberschwende abgewickelt. Diese Baufinanzierung muss bis zur vereinbarten Vollausschöpfung (31.03.2011) der Darlehen beendet sein.

Beschluss der Gemeindevertretung:

Der vom Vorsitzenden vorgeschlagene Vergabevorschlag für die Aufnahme der Darlehen durch die GIG und die Haftungsübernahme durch die Gemeinde Alberschwende werden von der Gemeindevertretung einstimmig beschlossen.

4. Rechnungsabschluss 2007 der Gemeinde Alberschwende

Der mit der Einladung zu dieser Sitzung der Gemeindevertretung zugegangene Rechnungsabschluss der Gemeinde Alberschwende für das Rechnungsjahr 2007 (ungekürzte Ausfertigung) wird vom Bürgermeister gruppenweise vorgetragen und die größten Abweichungen werden erläutert. Zu Anfragen erteilen der Bürgermeister und der Gemeindekassier Geiger Edmund Auskunft.

Der Rechnungsabschluss 2007 weist in der Erfolgsgebarung Einnahmen von € 5.142.104,50 und Ausgaben von € 4.727.990,66, in der Vermögensgebarung Einnahmen von € 1.465.054,22 und Ausgaben von 1.886.976,20 aus. Bei einem Vortrag eines Gebarungsüberschuss aus dem Vorvorjahr in der Höhe von € 11.344,12 und der Vermehrung von Kassabeständen von € 3.535,98 schließt der Rechnungsabschluss 2007 ausgeglichen bei Gesamteinnahmen und -ausgaben von € 6.618.502,84.

Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses Betr.OEC Ing. Edmund Johler berichtet über die am 19.06.2008 um 19:00 Uhr stattgefundene Prüfung der Gebarung. Gotthard Bereuter verliest das Protokoll der Prüfung welches vom Vorsitzenden des

	<p>Prüfungsausschusses verfasst wurde.</p> <p>Geprüft wurden die Geldbestände, Rückstände und einzelne Belege, weiters wurde bei der GIG ein Controlling durchgeführt.</p> <p>Beim Controlling der GIG stellt der Prüfungsausschuss folgende Punkte fest:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Entscheidungen der GIG sind nachvollziehbar und in den Protokollen dokumentiert. • Beim weiteren Verlauf der Schulsanierungen ist eine Excelliste gewünscht, welche die kalkulierten Baukosten, Kostenpunkt laut Vergabe und die Kosten nach tatsächlicher Abrechnung beinhaltet. Die Gemeindevertretung soll laufend Informationen über die Kostensituation dieses Projektes erhalten. • Die Nachvollziehbarkeit der Buchungen ist gegeben. • Von der Gemeinde werden vierteljährlich Abgangsdeckungen laut dem GIG Budget durchgeführt. • Die Zahlungsfreigabe erfolgt durch GF Dür Reinhard. Die Anweisungen und Buchungen werden von Eiler August durchgeführt. Die Bilanz wird von der Firma Rümmele Treuhand GmbH erstellt. • Alle kontrollierten Belege können der GIG zugeordnet werden. • Die Firma Gerin ist für das Kreditmanagement der Kredite für das Sozialzentrum verantwortlich. Das Kursverlust/Gewinn Risiko liegt bei diesen Krediten beim Mieter des Sozialzentrum (Benevit). <p>Die Rückstände gegenüber dem Vorjahr haben sich um € 3.000,-- reduziert. Der Prüfungsausschuss schlägt vor, die einzelnen Fälle in einer nicht öffentlichen Sitzung zu behandeln.</p> <p>Die schriftliche Festlegung der Stellvertreterregelung des Gemeindegassiers und die Zweckwidmung für ein Sparsbuch, welches vom Spender der Gemeinde für soziale Zwecke zur Verfügung gestellt wurde, ist seit der letzten Kontrollsitzung noch offen.</p> <p>Weiters stellt der Prüfungsausschuss fest, dass im Bereich Bauhof viele Überstunden anfallen. Es muss eine Lösung in diesem Bereich gefunden werden.</p> <p>Der Kontrollbericht bestätigt die Richtigkeit der Bargeldbestände, die Korrektheit der kontrollierten Buchhaltungsaufzeichnungen, die Vollständigkeit der Belege, die Nachvollziehbarkeit mit den erforderlichen Beschlüssen, die Übereinstimmung der Konten und Salden mit den Eintragungen im Rechnungsabschluss.</p> <p><u>Beschluss der Gemeindevertretung:</u></p> <p>Die Gemeindevertretung fasst einstimmig folgenden Beschluss:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Der Bericht des Prüfungsausschusses wird zur Kenntnis genommen. 2. Die im Rechnungsabschluss 2007 enthaltenen Über- und Unterschreitungen gegenüber den Ansätzen im Voranschlag 2007 werden genehmigt. <p>Dem Antrag des Prüfungsausschusses wird entsprochen und der Rechnungsabschluss der Gemeinde Alberschwende für das Jahr 2007 in der vorliegenden Fassung angenommen bzw. beschlossen.</p>
<p>5.</p>	<p>Bericht des Bürgermeisters</p> <p>Sanierung Schulen: Die Sanierung der Dächer ist vergeben. Baubeginn ist Anfang der Sommerferien. Die Vergabe der Holzfassade der Turnhalle findet im Juli statt. Die Umsetzung erfolgt im Spätsommer.</p> <p>Verkehr: Die Sanierung der L200, Parzelle Zoll bis ins Dorfzentrum wird vermutlich einiges mehr Zeit in Anspruch nehmen wie geplant. Grund ist, dass der Untergrund komplett neu geschüttet werden muss. Im Gemeindeamt sind viele Beschwerden eingegangen, dass</p>

	<p>Anrainer teilweise nicht bzw. zu spät über Baumassnahmen informiert wurden. Es hat daher in der letzten Woche einige Sitzungen mit Vertretern des Land Vorarlberg, der Baufirma und auch den Anrainern gegeben. In Müselbach, Egg und Bersbuch wurden Tafeln aufgestellt, die auf die Verkehrsbehinderungen hinweisen und somit frühzeitig den Verkehr über andere Straßen lotsen sollen.</p> <p>Für das Verkehrskonzept Bregenzerwald wurde beim Land Vorarlberg ein Hr. Zimmermann eingestellt. Seine Hauptaufgaben liegen im Bereich Verkehrspolitik und Verkehrsplanung im Bregenzerwald.</p> <p>Sanierung Gemeindeamt: Die Sanierung des Gemeindeamtes wird in der nächsten Gemeindevertretungssitzung ein eigener Tagesordnungspunkt sein. Es wird versucht einen Rückbau in den Urzustand zu realisieren.</p> <p>ÖPNV: Eine neue Fahr- und Umlaufplanung ist in Bearbeitung, welche das bisherige Gesamtkonzept auf den Kopf stellt. Dieser neue Fahrplan soll in den Sommerferien 2009 getestet werden. Vorgesehen sind ca. 20 % mehr Fahrten. Kostenseitig fallen ungefähr € 6,--/Einwohner mehr als bisher an.</p> <p>Kultur Käs Klatsch: Die Entscheidung ob der Kultur Käs Klatsch auf dem Dorfplatz oder im Saal abgehalten werden soll ist oftmals sehr schwierig. Daher wurden vier Sonnenschirme angeschafft, die eine Gesamtfläche von 100 m² überspannen. Im Zweifelsfall kann daher der Kultur Käs Klatsch auf dem Dorfplatz stattfinden. Diese Schirme können von Vereinen bei Bedarf gemietet werden.</p> <p>Betreutes Wohnen: Im Vergleich zu betreuten Wohnanlagen in anderen Gemeinden weisen die Allgemein nutzbaren Flächen (Gang, Steigenhaus) überdurchschnittlich große Flächen auf. Wenn diese auch der Wohnanlage eine ganz besondere Note verleihen, so wirken sie sich auf die Miete und Betrieb spürbar erhöhend aus. Es ist daher im Interesse des Betreibers zu überlegen, einen Teil dieser Flächen (die „Überfläche“) aus der Mietkalkulation herauszunehmen.</p> <p>Wertungssingen: Beim diesjährigen Wertungssingen konnte der LIEDERMännerChor Alberschwende eine Auszeichnung erringen und zählt damit zu den besten Chören im Land Vorarlberg. Auch der Kinderchor Alberschwende nahm am Wertungssingen teil und konnte ein hervorragendes Sehr Gut erreichen.</p>
<p>6.</p>	<p>Sonstiges, Allfälliges</p> <p>Johler Edmund: Wie wird der Wasseranschluss des Achraintunnels gehandhabt? Was wird alles in Rechnung gestellt? Dür Reinhard: Der Löschwasserbehälter wird ans Gemeindefnetz Alberschwende angeschlossen. Dafür werden auch die Anschlusskosten verrechnet. Ebenfalls wird für das bezogene Wasser eine Rechnung gestellt.</p> <p>Eiler Lothar: Mit den Verantwortlichen des Kultur Käs Klatsch wurde vereinbart, dass der Erlös des ersten Abends zur teilweisen Finanzierung notwendiger Investitionen (heuer Schirme) verwendet werden soll.</p> <p>Winder Benno: Sind die Einbahnregelungen Linzenberg und Farnach rechtswirksam? Dür Reinhard: Ja, mit Kundmachung mittels Verordnung.</p>
<p>7.</p>	<p>Vergabe der Errichtung des Löschwasserbehälter Rotach</p> <p>Dieser Löschwasserbehälter ist im Gesamtprojekt Alberschwende Bildstein enthalten. Es wurden alle Löschwasserbehälter dieses Projektes ausgeschrieben. Vier davon werden in Bildstein errichtet, einer in Alberschwende. Zur Angebotsabgabe wurden die Firmen Metzler Bau, Wäderbau, Nägelebau und Moosbrugger Bau eingeladen. Bestbieter ist die Firma Metzler Bau, Schwarzenberg. Der Kostenanteil der Gemeinde Alberschwende liegt bei € 42.672,70. Das Angebot liegt deutlich unter der Kostenschätzung.</p>

	<u>Beschluss der Gemeindevertretung:</u> Ohne Gegenstimme wird die Vergabe des Löschwasserbehälters Rotach an die Firma Metzler Bau, Schwarzenberg beschlossen. Die Kosten für die Gemeinde Alberschwende belaufen sich auf € 42.672,70.
8.	<i>Umwidmung (nö)</i>

Ende: 00.05

Der Schriftführer

Der Bürgermeister

Hagspiel Ingo

Dür Reinhard